

Aktionärsbrief 2/2005



Sehr geehrte Aktionäre!

Mit diesem Aktionärsbrief informieren wir Sie über etwas, das uns am Herzen liegt und wofür wir uns gerne mit voller Kraft einsetzen: das österreichische Familienunternehmen Ottakringer Brauerei. Im Folgenden: die Entwicklung im ersten Halbjahr 2005.

DIE ENTWICKLUNG DES ÖSTERREICHISCHEN BIERMARKTES

Der Inlands-Ausstoß der österreichischen Brauereien (inklusive alkoholfreiem Bier) stieg im ersten Halbjahr gemäß Verband der Brauereien Österreichs um 0,9 Prozent auf 4.111.500 Hektoliter. Die Ursache dafür war vor allem die bessere Wetterlage im Vergleich zur Vorjahresperiode.

Bei der Sortenentwicklung gewann vor allem Lager/Märzen (plus 3 Prozent) und Radler (plus 7 Prozent). Verluste hinnehmen mussten hingegen etwa Spezialbiere (minus 4,7 Prozent).

Bei den Gebindearten gewannen ausschließlich die 0,5 l Dose (plus 9,4 Prozent) und die 0,33 l Flasche (plus 16,9 Prozent). Alle anderen Gebindearten waren von Absatzverlusten betroffen; mengenmäßig am stärksten die 0,5 l Flasche mit minus 2,1 Prozent.

OTTAKRINGER BRAUEREI DEUTLICH STÄRKER ALS DIE BRANCHE

Die Ottakringer Brauerei überflügelt den Branchendurchschnitt bei weitem: Im ersten Halbjahr schaffte das Ottakringer-Team eine Bier-Inlands-Steigerung von 6,2 Prozent auf 281.900 Hektoliter und liegt damit um 5,3 Prozentpunkte über dem Österreich-Schnitt. Mit anderen Worten: Ottakringer überzeugt immer mehr Biergenießer und gewinnt weiter Marktanteile.

Auch im Export konnte zugelegt werden: von rund 18.500 auf 20.500 Hektoliter Bier. Insgesamt ergibt sich daher eine Absatzsteigerung (Inland plus Export) von 6,5 Prozent auf 302.400 Hektoliter.

Die alkoholfreien Getränke im Handel werden nun – anders als bisher – vollständig von der Ottakringer Konzernschwester Vöslauer Mineralwasser AG fakturiert. Ausschließlich daraus resultiert bei der Ottakringer Brauerei die Reduktion bei alkoholfreien Getränken um 25,9 Prozent auf 62.300 Hektoliter. In der Gastronomie konnten, so wie beim Bier, auch bei alkoholfreien Getränken Steigerungen verzeichnet werden (plus 4,7 Prozent).

SEHR GUTE UMSATZ- UND ERTRAGSLAGE

Obgleich die alkoholfreien Getränke – wie zuvor erwähnt – nunmehr von der Konzernschwester Vöslauer fakturiert werden, erhöhte sich der Umsatz der Ottakringer Brauerei im ersten Halbjahr 2005 um 1,3 Prozent auf 35,76 Millionen Euro. Der Cashflow kletterte von 3,28 auf 4,05 Millionen Euro. Die Investitionen betragen nach 2,96 Millionen Euro in der Vorjahresperiode nunmehr 2,65 Millionen Euro.

WEITERE GUTE NEUIGKEITEN AUS DER OTTAKRINGER BRAUEREI

- Die gute Performance der Brauerei im ersten Halbjahr ist nicht zuletzt auch auf die Marktinnovation des Jahres zurückzuführen: den neuen Ottakringer Frischeverschluss mit Blopp, der bereits flächendeckend vertrieben und stark beworben wird, unter anderem im TV.

Es handelt sich um einen neuartigen Verschluss, der Bier noch frischer hält als bisher. Sämtliche Ottakringer 0,5 l Mehrwegflaschen werden mit dem neuen Verschluss ausgestattet. Akustischer Nebeneffekt beim Öffnen: ein freches Blopp-Geräusch (besonders stark dank des Spezialöffners „Bloppe“). Zudem führt die Ottakringer-Innovation zu einer verstärkten Nachfrage nach der Mehrwegflasche, was auch umweltpolitisch erfreulich ist.

- Aufgrund der stetig zunehmenden Markensympathie von Ottakringer, des Team-Einsatzes und sicherlich auch dank der Marktinnovation „Ottakringer Frischeverschluss mit Blopp“ konnten wichtige neue Produkt-Listungen (besonders im Westen Österreichs) abgeschlossen werden.
- Ein großer Teil der Ende des Vorjahres fertig gestellten Eigentumswohnungen in der Gartensiedlung Ottakring ist bereits verkauft. Daher ist für Ende 2005 mit zusätzlichen Erträgen zu rechnen, die sich positiv auf die Eigenkapitalstruktur der Brauerei auswirken werden.
- Ottakringer wird immer stärker Fixpunkt des Gesellschaftslebens. So war die Marke unter anderem bei folgenden Groß-Events in aller Munde: Wiener Opernball, Film-Festival und Bike-Festival am Wiener Rathausplatz, Vienna City Marathon, Nova Rock-Festival in Nickelsdorf, Donauinselfest, Nuke-Festival im Pielachtal, Frequency-Festival am Salzburgring.

DER OTTAKRINGER KONZERN IM ÜBERBLICK

Der Ottakringer Konzern-Umsatz wuchs im ersten Halbjahr 2005 von 35,69 auf 36,46 Millionen Euro. Der Cashflow stieg von 3,38 auf 4,10 Millionen Euro und das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit schnellte von 0,40 auf 1,00 Millionen Euro. Dabei ausgenommen sind Erträge aus dem Wohnungsverkauf Gartensiedlung (aktuell: 2,1 Millionen Euro), da die entsprechende Endabrechnung erst gegen Jahresende erfolgt. Die Investitionen im Ottakringer Konzern lagen im ersten Halbjahr bei 2,66 Millionen Euro (Vorjahr: 3,02 Millionen Euro). Der Mitarbeiterstand sank von 210 auf 205 Kolleginnen und Kollegen.

AUSBLICK AUF DAS GESCHÄFTSJAHR 2005

So freundlich sich das Wetter im ersten Halbjahr zeigte – in den für den Absatz wichtigen Monaten Juli und August legte die Sonne lange Pausen ein und die Temperaturen waren alles andere als sommerlich. Das wirkt sich freilich auch dämpfend auf den Bierdurst der Konsumenten aus. Dennoch sind wir aufgrund des konsequenten Einsatzes des gesamten Ottakringer Teams und der Marktinnovation „Frischeverschluss mit Blopp“ zuversichtlich, im Gesamtjahr 2005 das gute Ergebnis des Vorjahres zu übertreffen. Wir werden hart und mit viel Freude daran arbeiten.

OTTAKRINGER BRAUEREI – FINANZKALENDER 2005

22. November: Veröffentlichung Aktionärsbrief für das 3. Quartal

OTTAKRINGER BRAUEREI AG AUF EINEN BLICK

| | 1-6/2004 | 1-6/2005 (*) |
|---------------------------|----------|--------------|
| Umsatz (in Mio. €) | 35,31 | 35,76 |
| Cash-Flow (in Mio. €) | 3,28 | 4,05 |
| Investitionen (in Mio. €) | 2,96 | 2,65 |

OTTAKRINGER KONZERN AUF EINEN BLICK

| | 1-6/2004 | 1-6/2005 (*) |
|---------------------------|----------|--------------|
| Umsatz (in Mio. €) | 35,69 | 36,46 |
| Cash-Flow (in Mio. €) | 3,38 | 4,10 |
| Investitionen (in Mio. €) | 3,02 | 2,66 |
| EGT (in Mio. €) | 0,40 | 1,00 (***) |
| Mitarbeiter (**) | 210 | 205 |

(*) vorläufige Zahlen

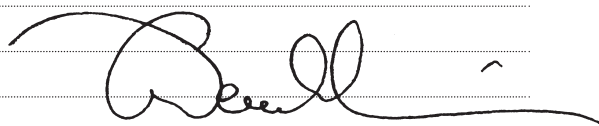
(**) Durchschnitt der Monate 1-6

(***) ausgenommen Erträge aus dem Wohnungsverkauf Gartensiedlung
(aktuell: 2,1 Millionen Euro)

Der Vorstand



Mag. Siegfried Menz



Christiane Wenckheim

Wien, im August 2005

Ottakringer Brauerei AG

Ottakringer Straße 91, 1160 Wien

Tel.: 01/49 100-2215 – Fax : 01/49 100-2613

mailto: thomas.sautner@ottakringer.at – Internet: www.ottakringer.at